

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 263.

Sonnabend den 9. November.

1861.

## Chronik der Stadt Halle.

Berichtigung der Predigtanzeige.

**Zu H. L. Frauen:** Sonntag den 10. November  
um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne. Nach  
der Predigt allgemeine Beichte und Communion  
Herr Superintendent Dryander. Um 2 Uhr  
Herr Hülfsprediger Marschner.

**Zu St. Moritz:** Sonntag den 10. November  
um 9 Uhr Herr Diaconus Pincernelle.

Mittwoch den 13. November um 9 Uhr Beichte  
und Communion Derselbe. Abends 7 Uhr  
Bibelstunde Derselbe.

**Hospitalkirche:** Sonntag den 10. November  
um 11 Uhr Herr Diaconus Pincernelle.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4.  
Klasse 124. Königl. Klassen-Lotterie fielen 3 Ge-  
winne zu 5000 Thlr. auf Nr. 27,391, 28,608 und  
90,951. 3 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr.  
22,767, 65,111 und 89,694.

53 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 4308.  
6132 8531. 10,327. 11,170. 14,521. 15,040.  
15,297. 17,283. 19,756. 21,676. 22,223. 26,956.  
26,976. 29,890. 30,004. 30,128. 32,362. 32,763.  
35,641. 35,745. 42,738. 44,958. 46,654. 47,579.  
49,103. 49,660. 49,777. 51,317. 53,506. 53,733.  
54,253. 54,291. 57,211. 58,779. 60,726. 61,661.  
66,075. 69,226. 72,830. 73,721. 73,958. 76,924.  
77,362. 83,864. 84,915. 85,301. 86,687. 89,066.  
89,956. 91,140. 91,824 und 92,216.

50 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2128.  
3512. 3799. 5072. 5476. 6427. 9191. 9422.  
10,025. 18,664. 19,355. 22,071. 22,245. 30,189.  
30,740. 31,325. 35,114. 36,835. 37,418. 40,249.  
41,948. 42,332. 50,748. 52,208. 54,547. 56,814.

56,918. 57,126. 58,337. 60,447. 65,087. 65,770.  
68,114. 70,470. 71,144. 71,201. 71,206. 71,323.  
72,821. 75,059. 77,534. 81,213. 83,957. 84,379.  
86,068. 90,326. 90,971. 91,959. 92,751 und  
92,909.

75 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1022.  
1102. 2090. 4600. 8799. 10,635. 11,197. 11,831.  
11,945. 12,401. 12,572. 12,641. 12,821. 18,230.  
18,282. 19,703. 21,831. 22,246. 23,140. 23,899.  
25,961. 26,232. 27,868. 28,713. 29,184. 29,383.  
30,086. 31,665. 31,690. 31,809. 32,663. 35,014.  
35,640. 36,802. 38,459. 39,803. 42,702. 45,241.  
46,730. 48,883. 50,719. 50,913. 53,616. 53,828.  
55,184. 55,458. 56,063. 57,747. 58,597. 58,805.  
59,502. 62,269. 62,634. 64,086. 65,748. 66,693.  
68,500. 70,361. 71,894. 72,479. 73,027. 73,856.  
77,119. 84,520. 84,959. 86,062. 87,295. 87,650.  
87,914. 88,231. 91,458. 91,626. 93,130. 93,577  
und 94,240.

Berlin, den 7. November 1861.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
11. Novbr. c. zu verhandelnden Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

### Öffentliche Sitzung.

- 1) Antrag wegen Besserung des f. g. Mühlwegs.
- 2) Bau eines Schornsteins im Hause Sandberg 1.





- 3) Erhöhung eines Statistitels.
- 4) Prolongation zweier Pachtcontracte.
- 5) Project über den Bau eines Hauses im Rathshofe.
- 6) Anschaffung von Doppelfenstern.
- 7) Verkauf des städtischen Düngers.
- 8) Wahl von Beisitzern bei den Stadtverordneten-Wahlen.
- 9) Ueberlassung der städtischen Krankenpflege an die Klinik.
- 10) Verkauf von Bäumen aus den Beesener Holzungen.
- 11) Acquisition eines Grundstücks Behufs Erweiterung des Gehöfts der Volksschule.
- 12) Vermehrung der Kosten für den Unterricht in weiblichen Arbeiten in den Armenschulen.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.  
Gödecke.

### Bekanntmachung.

Die von uns aus Anlaß der bevorstehenden Abgeordneten-Neuwahlen nach Vorschrift der Allerhöchsten Verordnung vom 30. Mai 1849 aufgestellte Abtheilungsliste der sämtlichen hierorts stimmberechtigten Urwähler, aus welcher die Abtheilungsliste für jeden einzelnen Urwahlbezirk zu extrahiren ist, wird am 11., 12. und 13. d. Mts. in unserem Stadt-Secretariate auf dem Rathhause zur Einsicht für die Betheiligten innerhalb der Bureaustunden offen liegen.

Einwendungen gegen diese Liste, welche selbstverständlich nur darauf gerichtet werden können, daß Jemand nach seinem in der Urwählerliste angegebenen Gesamtsteuer-Betrage nicht in die richtige Abtheilung aufgenommen werden, müssen spätestens den 12. d. Mts. ebendasselbst zu Protokoll gegeben oder schriftlich bei uns angebracht werden.

Nachrichtlich bemerken wir, daß nach der Gesamtsumme der in der Urwähler-Liste eingetragenen Steuerbeträge aller Urwähler letztere z. B. mit einem Steuerbetrage von 80 *Rh.* und mehr in die erste, mit einem desgleichen von 24 *Rh.* und mehr in die zweite und alle übrigen Urwähler in die 3. Abtheilung aufzunehmen waren. Nur in den Urwahlbezirken 11, 13 und 23 mußte die Abtheilungsbildung nach dem Steuerbetrage des betreffenden Bezirks erfolgen.

Halle, den 9. November 1861.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Königl. Strafanstalt pro 1862 von circa:

380 Ctr. Gerstenmehl,	120 Ctr. ordinären Graupen,
150 „ ungesottener Hafergrüße,	18 „ Mittelgraupen,
33 „ Schmelzbutter,	85 „ Hirse,
100 „ ausgeschmolzen. Rindertalg,	70 „ Reis,
330 Schffl. Erbsen,	10 „ Weizengries,
100 „ Linfen,	160 „ Graupenstückch.,
190 „ Bohnen,	160 „ Rüßöl,
	70 Schock Roggenstroh,

so

### Montag den 11. Novbr. dieses Jahres Vormittags 10 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgedient werden.

Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, liegen auch schon vorher täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags im Bureau der Anstalt zur Einsicht bereit. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 3. November 1861.

### Der Director der Königl. Strafanstalt v. Rohr.

Allen Rauchern einer guten und wirklich billigen Cigarre erlaube ich mir folgende Sorten bestens zu empfehlen:

f. Florida-Cigarren	25 Stück	4 Sgr.	3 S.
„ Domingo	25	6 Sgr.	
„ Ambalema	25	7 1/2 Sgr.	

Louis Jrmisch, gr. Ulrichsstr. Nr. 7.

**Geräuch. Lachsheringe** à St. 1 Sgr., von schöner fetter Qualität, empfiehlt die Heringshandlung, alter Markt Nr. 11.

**Frische Salzbuter**, à *th.* 9 Sgr., empfiehlt **Herm. Bantsch**, Steinweg Nr. 36 und alter Markt Nr. 20.

**Brustbonbons von A. Krank**, welche bei Heiserkeit, catarrhalischen Leiden der Lunge vorzügliches leisten, empfiehlt

**Herm. Bantsch.**


**ff. Imperial- u. Pecco-Thee** empfiehlt **Herm. Bantsch.**

Gut abgelagerte Cigarren von 5—30 *Rh.* pro mille empfiehlt

**Herm. Bantsch**, Steinweg Nr. 36 und alter Markt Nr. 20.



## Franz Carl Vanhans aus Grimma

empfiehlt zu bevorstehendem Martinsmarkt **Stecknadeln** von den feinsten an 1 Loth 6 bis 12  $\mathcal{L}$ , **Saarnadeln** schwarz u. blau 60 St. 6  $\mathcal{L}$ , schwarze Hestel u. Schlingen 1 Paß (144 St.) 10  $\mathcal{L}$ , weiße desgl. (144 St.) 1 *Sgr.* 3  $\mathcal{L}$ , starke Silberhestel 144 St. 2 *Sgr.*, **ächt engl.** blauöhr. Nähna- deln 25 St. 1 *Sgr.*, 100 St. fort. 3 *Sgr.*, engl. Stopfnadeln fort. 25 St. 1 *Sgr.* 6  $\mathcal{L}$ , Stricknadeln 5 St. 6  $\mathcal{L}$ , Stiefelbänder einfache u. doppelte 1 Dgd. 1 bis 2 *Sgr.*, seidene  $\frac{1}{4}$  lang 1 Duz. 5 *Sgr.*, alle Sorten Corsetbänder 1 Dgd. von 2 bis 5 *Sgr.*, Hanzwirn in Doeken 24 Geb. 1 *Sgr.* (4 Doeken 3 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*), große Eisengarnarten 1 Dgd. 3 *Sgr.*, ächt leinen Zwirnband (Goldfaden), sowie gewöhnliches weißes Band, Hemdenknöpfe 1 Dgd. von 6 bis 12  $\mathcal{L}$ , Porzellanknöpfe 3 Dgd. 6  $\mathcal{L}$ , Gummistrumpf- bänder, sowie Gummiborde nach der Elle, ächtfarbige Schürzenbänder, wollene Kleiderschnuren, ächtes Zeichngarn, große schwarze Knopfnadeln, ächt engl. Hanzwirn in Lagen u. Lothen, Gummigürtel für Kinder u. Damen.  Stand wie früher an der Promenade und an der Firma kenntlich.

NB. Auf gute **Handschuhnähdeln** mache ich noch besonders aufmerksam.

Wiederverkäufer erhalten **Rabatt**.

## Nur 1 Thaler Pr. Cour.


baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos zu der am 12. und 13. December stattfindenden Ziehung der großen

### Braunschweiger Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesamtheit **16,000** Gewinne enthält, worunter solche von:

ev. Thlr. **100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2500, 2000, 1500, 1000.** — (Ganze Loose kosten 4 Thlr. und halbe 2 Thlr.) Die Gewinne werden baar in

Bereinsilber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an **Stirn & Greim in Frankfurt a/M.**

 Ueber die Loose der Staats-Gewinne-Verloosung, deren Ziehung **am 20. u. 21. Nov.** in Frankfurt stattfindet, welche von anderer Seite in diesen Blättern zu variirenden Preisen als 3 Thlr. resp. 1 Thlr. 15 *Sgr.* und 20 *Sgr.* zc. dem resp. Publikum offerirt werden, geben wir ebenfalls gerne **gratis u. franco** jede zu wünschende Auskunft und namentlich über den **reellen** Preis derselben.

### Gummischuhe, französische, C. F. Ritter.

2 Hobelbänke zu verkaufen Martinsgasse Nr. 3.

Ein wohlerhaltenes Octaviges Pianoforte steht zu ca. 35 *R.* zum Verkauf. Näheres Schulgasse Nr. 7 bei Stud. **Weber**.

Ein Haus mit Dorfplatz mit ungefähr 2000 *R.* Anzahlung wird zu kaufen gesucht. Man bittet die Adressen abzugeben kl. Sandberg 14, 2 Tr. hoch.

Ein gebrauchtes Kummgeschirr für einen Ein- spanner wird zu kaufen gesucht Steinweg Nr. 26.

Familien- u. Stück-Wäsche wird gut gewaschen u. geplättet kl. Klausstraße Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß die Fleischpreise bei mir nicht erhöht, sondern nach wie vor die alten sind.

**Meiß** sen., Fleischermeister, Herrenstraße 8.

Kolbenbock zum Springen Geißestraße Nr. 29.

Ein Hausbursche vom Lande gesucht Grasweg 1.

Einige Schneidermeister sucht

**Chrhardt**, gr. Märkerstraße Nr. 2.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** wird zum 1. December gesucht Bahnhofstraße Nr. 3, 2 Tr.

1 Mädchen f. d. Nachm. ges. gr. Brauhausg. 31.

Ein ordentl. Dienstmädchen zum 1. Dec. gesucht Frankensstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst als Haus- oder Kindermädchen. Zu erfragen Dachritzgasse Nr. 10.

1 Kindermädchen wird sofort ges. alter Markt 34.

Eine Aufwärterin wird sogleich gesucht

Leipziger Straße Nr. 13, 2 Tr. hoch.



Von Berlin zurückgekehrt, empfehle ich die geschmackvollsten Nouveauté's in Hüten, Hauben, Coiffuren und andern Putzartikeln.

**A. W. Lehmann**, große Ulrichsstraße Nr. 9,  
vis-à-vis Herrn Hoflieferant Sockel.

 Nur Nr. 1 in Ed. Bendheim's Magazin, Schmeerstraße Nr. 1,

werden jetzt elegant und wohlfeil verkauft:

schwere Engl. Doubles: Ueberzieher v. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 12 *R.*, Natinée: u. Chanchilla: Ueberzieher v. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 14 *R.*, Halb: Doubles: Ueberzieher v. 6 — 8 *R.*, feine Tuchröcke u. Fracks v. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *R.*, die besten Kalmuckröcke v. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *R.*, Joppen v. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *R.*, Schlafröcke v. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> *R.*, Buckskin: Hosen v. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 4<sup>5</sup>/<sub>6</sub> *R.*, schwere Engl. Leder: u. Rheinfl. Hosen 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *R.* NB. Tuch: u. Tibet: Damenmäntel, Jacken v. Doppelstoff, Kindermäntel u. Kittel werden gänzlich ausverkauft.

**Sonnabend Abend Mockturtel: Suppe Hôtel Garni. Culmbacher Bier fein und voll!**

Zu Ostern wird ein größeres anständiges Quartier gesucht (von 300 — 400 *R.*) Gerne mietete man ein ganzes kleineres Haus mit Garten. Bestellungen an den Hausmann **Hammer**, große Ulrichsstraße Nr. 13.

Eine gebildete Wittwe wünscht so schnell als möglich eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und was dazu gehört. Sie beabsichtigt kleine Schüler zu nehmen. Adressen unter A. B. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Stube und Kammer mit oder ohne Möbel an einen einzelnen Herrn zu vermieten  
alter Markt Nr. 9, 1 Treppe.

Eine Wohnung, zur Werkstatt passend, ist zu Ostern zu beziehen Neumarkt, Leitergasse Nr. 3.

Eine möbl. Stube u. K. monatl. zu vermieten  
Jägerplatz Nr. 6.

Ein kleiner goldner Ohrring gefunden. Abzuholen Leipziger Straße Nr. 5 im Keller.

Sonnabend den 2. November zwei Pfandscheine verloren. Um Rückgabe geg. Belohnung im „schwarzen Bär“ beim Wirth wird gebeten.

**Freie Gemeinde.**

Sonntag den 10. November Nachmittags 2 Uhr im Saale des Engl. Hofes Vorlesung der Rede: „Das preussische Gottesgnadenthum“, gehalten am Krönungstage (18. October) von **A. T. Wislicenus** in Berlin.

**Freundschaft.** Sonntag den 10. d. M. Abds. 6 Uhr Unterhaltungsabend bei Herrn **Koch**. Hierzu ladet freundlich ein **der Vorstand.**

**Lehmann's Restauration,**  
Leipziger Straße Nr. 40.

Sonnabend Abend Schweinsknöchelchen mit Meerrettig u. Klößchen u. humoristische Gesangvorträge vom Komiker Herrn **Wittig** nebst Damen-gesellschaft.

Sonnabend **Gänsebraten**, Sonntag **Karpfen** (polnisch). Zugleich empfehle ich ein ff. Köpfchen **Bier.**

**F. Weidenhammer**, Schulgasse Nr. 6.

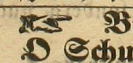
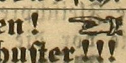
Alle Sonnabende u. Sonntage **frischen Gänsebraten** in der **Jahn'schen** Speisewirtschaft gr. Ulrichsstraße Nr. 44.

**Fürstenthal.**

Von heute ab **Berliner Actien-Bier**  
à Seidel 1 *Sr.* 6 *L.*

 **Ummendorf.** 

Sonntag den 10. Gesellschaftstag Pfannkuchenfest, Omnibusfahrt ab Halle 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, 4 Uhr u. s. w. **Nat sch.**

 Bitte nicht zu übersehen!   
**D Schuster! Schuster! Schuster!!!**





# Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 3. d. M. und das aus derselben hierunter nochmals abgedruckte Tableau laden wir in Ausführung des §. 19. der Allerhöchsten Verordnung vom 30. Mai 1849 sämtliche Urwähler hiesiger Stadt nur auf diesem Wege ein, sich

**am 19. d. Mts. Vormittags Punct 9 Uhr**

in ihren resp. Urwahlbezirken und zwar in den für dieselben bestimmten, in dem untenstehenden Tableau näher bezeichneten Wahllokalen zur Wahl der Wahlmänner einzufinden.

Da auf die seit der zu Anfang September l. J. erfolgten Aufzeichnung der Urwähler eingetretenen Wohnungsveränderungen bei Aufstellung der Urwähler = beziehentlich der Abtheilungsliste keine Rücksicht genommen werden konnte, so kann ein Jeder, wie wir ausdrücklich bemerken, nur in dem Bezirke zur Stimmgebung zugelassen werden, in welchem er zu jener Zeit wohnte.

Die Wahlen erfolgen in jedem Bezirke abtheilungsweise nach absoluter Majorität der Stimmenden durch Stimmgebung zu Protokoll vor dem Wahlvorstande dgr Art, daß die dritte Abtheilung zuerst, die erste zuletzt wählt. Unter Protest oder Vorbehalt abgegebene Stimmen sind ungültig.

Abwesende können in keiner Weise, weder durch Stellvertreter noch sonst an der Wahl Theil nehmen.

Halle, den 9. November 1861.

**Der Magistrat.**

v. Boß. vom Hagen.



# T a b l e a u

für die in der Stadt Halle am 19. November c. zu bewirkenden Wahlen  
der Wahlmänner.

Wahl- bezirk.	Umfaßt:	Seelenzahl circa:	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahllocal. b) Name des das. Wahlvorstehers. c) desgl. des das. stellvertretenden Wahlvorstehers.
I.	Kl. Klausstraße Nr. 1—19, Domplatz Nr. 1—10, Domgasse, Mühlgasse Nr. 1—8, Fluthgasse, Kanzleigasse Nr. 1—4, An der Mühlpforte Nr. 1—9 und Schleufe, gr. Schlamm, kl. Schlamm, Marktplatz Nr. 16—19, Kleinschmieden Nr. 1—10.	1650	6	a) Saal im Kronprinzen: b) Hr. Stadtrath a. D. Apothekenbesitzer Colberg, c) Hr. Kaufm. W. Schröder.
II.	Kl. Ulrichstraße Nr. 1—35, Mühlberg Nr. 1—9, Schloßberg Nr. 1—5, Paradeplatz Nr. 1—6, kl. Schloßgasse Nr. 1—9, gr. Schloßgasse Nr. 1—13, Verggasse Nr. 1—5, Sänergasse Nr. 1 und 2, Bülberggasse Nr. 1—4, Dachritzgasse Nr. 1—15.	1660	6	a) Gesellschaftszimmer auf d. Jägerberge, rechts vom Eingange: b) Hr. Stadtrath Jordan, c) Hr. Maurerstr. Stengel.
III.	Kühler Brunnen Nr. 1 und 2, gr. Ulrichstraße Nr. 1—62, am Kaulenberge Nr. 1—7, Spiegelgasse Nr. 1—13, Schulberg Nr. 1—20.	1650	6	a) Saal auf dem Kühlen Brunnen: b) Hr. Justizrath Schebe, c) Hr. Rentier Köcher.
IV.	Schulgasse Nr. 1—8, Mittelstraße Nr. 1—21, Barfüßerstraße Nr. 1—19, große Steinstraße Nr. 1—19 und 54—74, Neunhäuser, kleine Steinstraße, Marktplatz Nr. 20—25.	1730	6	a) Saal der Geschworenen auf dem Kgl. Kreisgericht: b) Hr. Stadtrath Ehrenberg, c) Hr. Justizrath Gödecke.
V.	Brüderstraße, Postgasse, Rathhausgasse, Karzerplan, gr. Sandberg, kl. Sandberg.	1740	6	a) Turnsaal in der Bürgerknabenschule: b) Hr. Justizrath Fritsch, c) Hr. Schuldir. Scharlach.
VI.	Leipzigerstraße Nr. 1—28 u. Nr. 85—110, Bauhof, große Brauhausgasse Nr. 1—12 und Nr. 21—31.	1620	6	a) Vorderer Saal im Stadtschießgraben: b) Hr. Kaufmann Kade, c) Hr. Braueigner Rauchsuf.
VII.	Marktplatz Nr. 1—3, hoher Kräm, gr. Märkerstraße, kl. Berlin, kl. Märkerstraße, hinter der Ulrichskirche, kl. Brauhausgasse, Kutschgasse, gr. Brauhausgasse Nr. 17—20, Kuhgasse.	1530	6	a) Stadtverordneten-Saal auf dem Rathhause: b) Hr. Bankagt. Hilsenhagen, c) Hr. Kaufmann Hensel.
VIII.	Großer Berlin Nr. 1—18, Mannische Straße, Brunoswarte, gr. Brauhausgasse Nr. 13—16, neue Gasse, Neustadt, Zännergasse.	1510	6	a) Gasth. zu d. drei Schwänen: b) Hr. Geh. Justizrath Witte, c) Hr. Kaufmann Finger.



Wahlbezirk	Umfaßt:	Seelenzahl circa:	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahllocal. b) Name des das. Wahlvorstehers. c) desgl. des das. stellvertretenden Wahlvorstehers.
IX.	Alter Markt, an der Moritzkirche, Moritzkirchhof, an der Halle, kl. Rittergasse, Freudenplan.	1640	6	a) Gasthof zum Pflug: b) Hr. Prof. Dr. Dähne, c) Hr. Rechnungs-Stephany.
X.	Marktplatz Nr. 4—9, Schmeerstraße, Bechershof, gr. Ritterstraße, Zapfenstraße.	1500	6	a) Hôtel garni zur Börse: b) Hr. Stadtrath Kaufmann, c) Hr. Sattlermstr. Winkler.
XI.	Marktplatz Nr. 10—15, an der Marienkirche, Schülershof, Sperlingsberg, Hanssack, Trödel, Steinbocksgasse, Hallgasse, Hallmauer, Vargasse, Grafeweg.	1580	6	a) Gasthof z. goldenen Ringe: b) Hr. Geh. D.-Bergr. Ebers, c) Hr. Tabackfabr. Kizing.
XII.	Gr. Klausstraße, schmale Gasse, Thalgaße, Ruttelpforte.	830	3	a) Gasthof zur Stadt Zürich: b) Hr. Kaufmann Politz, c) Hr. Gasthofsbesitzer Keerl.
XIII.	Fleischergasse, gr. Wallstraße, kl. Wallstraße, Sägerplatz	1580	6	a) Unterer Saal auf dem Jägerberge: b) Hr. Kaufmann Hoffstein, c) Hr. Kaufmann Rathke.
XIV.	Bockshörner, am Kirchthor, Breitenstraße, vor dem Kirchthore.	910	3	a) Neumarkt-Schullocal: b) Hr. Kreisger.-R. Walcke, c) Hr. Fabrikant Kunze sen.
XV.	Harzgasse, Scharngasse, vor dem Geistthore und an der faulen Wiese, Leitergasse, Geißstraße.	1500	6	a) Saal im Neumarkt-Schießgraben: b) Hr. Prof. Dr. Ulrici, c) Hr. Tischlermstr. Ludwig.
XVI.	Harz, Weidenplan, Kapellengasse, Unterberg, Gartengasse.	1530	6	a) im Rosenthal: b) Hr. Prof. Dr. Guericke, c) Hr. Buchhändler Fricke.
XVII.	Promenade Nr. 1—28, Brunnenplatz, Brunnengasse, Lückenstraße, gr. Steinstraße Nr. 20—53, Schimmelgasse.	1550	6	a) Gasth. z. preussischen Hof: b) Hr. Stadtälteste Wagner, c) Hr. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Eiselen.
XVIII.	Vor dem Steinthore, an der Magdeburger Chaussee, an der Merseburger Chaussee, am Bahnhof, Bahnhofstraße, Königsstraße, Francensstraße, Landwehrstraße, Leipziger Platz, Leipzigerstraße Nr. 48—64, Chausseehäuser nach Ammendorf und Bruckdorf.	1570	6	a) im Bürgergarten: b) Hr. Oberbürgermeister v. Voss, c) Hr. Stadtrath vom Hagen.
XIX.	Hinter der Stadtmauer, Martinsberg, Gottesackerstraße, Töpferplan, Martinsgasse, Leipzigerstraße Nr. 29—47 und Nr. 65—84, neue Promenade Nr. 1—19.	1530	6	a) Hinterer Saal im Stadtschießgraben: b) Hr. Bürgermstr. Rummel, c) Hr. Kaufmann Deichmann.
XX.	Francensplatz, Steinweg, vor dem Rannischen Thore.	1620	6	a) Examen-Saal d. deutschen Schulen a. d. Waisenhaus: b) Hr. Stadtrath Dyander, c) Hr. Justizrath Hellfeld.



Urwahlbezirk.	Umfaßt:	Seelenzahl circa:	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahllocal. b) Name des das. Wahlvorstehers. c) desgl. des das. stellvertretenden Wahlvorstehers.
XXI.	Mauergasse, Taubengasse, am Stege, Mittelwache, Gommergasse, Hospitalplatz.	1540	6	a) Großer Versammlungsaal auf dem Waisenhanse: b) Hr. Stadtrath Kirchner, c) Hr. Commerzienrath Jacob.
XXII.	Kleines Verchenfeld, lange Gasse, Deiboldsgasse, am Hospital, Bäcker-gasse, Unterplan, Ober-glauchha, vor dem Hamsterthore.	1500	6	a) Odeum: b) Hr. Stärkefabr. A. Nebert, c) Hr. Stärkefab. Degenkolbe.
XXIII.	Saalberg, Weingärten, Schützengasse, Hirten-gasse.	1550	6	a) Saal im Glaucha'schen Schießgraben: b) Hr. Fischerm. Eltisch sen., c) Hr. Fischerm. Eltisch jun.
XXIV.	An der Glaucha'schen Kirche, am Moritzthor, Herrenstraße, Fischerplan, Rathswerder, Wer-dergasse, an der Baderei, Gerbergasse, Lilien-gasse.	1620	6	a) Paradies: b) Hr. Kreisg.-Sec. Krauspe, c) Hr. Braueign. Pfeßler sen.
XXV.	Kellnergasse, Kuttelhof, Spitze, an der Schwemme, Klausthorstraße, vor dem Klausthore, Anker-gasse, am Mühlgraben, am Hasen.	1650	6	a) Eremitage: b) Hr. Stadtrath Beed, c) Hr. Mühlenbes. Rüstner.

Zu diesem Tableau ist erläuternd Folgendes zu bemerken:

Gemäß der Verordnung über die Ausführung der Wahl der Abgeordneten vom 30. Mai 1849 müssen Gemeinden von 1750 Seelen und darüber von der Gemeinde-Verwaltungsbehörde in mehrere Urwahlbezirke getheilt und diese so eingerichtet werden, daß in einem jeden Bezirke höchstens 6 Wahlmänner zu wählen sind und die Zahl derselben durch drei theilbar ist. Auf jede Vollzahl von 250 Seelen in einem Bezirke ist ein Wahlmann zu wählen. Kein Bezirk darf hiernach unter 750 und über 1749 Seelen enthalten. — Die Militärpersonen des stehenden Heeres und die Stammmannschaften der Landwehr wählen an ihrem Standorte, ohne Rücksicht darauf, wie lange sie sich an demselben vor der Wahl aufgehalten haben. Sie bilden, wenn sie, wie dies gegenwärtig hier der Fall ist, in der Zahl von über 750 Mann oder darüber zusammenstehen, einen oder mehrere besondere Wahlbezirke.

Nach diesen Bestimmungen ist für das hier garnisonirende Militär ein besonderer Wahlbezirk gebildet, und liegen dieselben auch der vorstehenden Eintheilung der Stadt in 25 Civil-Urwahl-Bezirke mit der Maaßgabe zum Grunde, daß bei Bildung derselben zugleich auf eine thunlichst zweckmäßige Abgrenzung derselben gegen einander Bedacht genommen worden ist.

Halle, den 9. November 1861.

Der Magistrat.

v. Voß. vom Hagen.